

nach Le Sueurs Kartons und Gemälden aus der Wignéschen Manufaktur zu Berlin. Die Zierrathen und die Decke von Stuckarbeit sind vergoldet. Der Tisch aus einem Stücke und der Kamin von verdantiko Marmor.

Ein Wohnzimmer von Martin blaßgelb lakirt mit vergoldeten Zierrathen, dazwischen geschnitzte, nach der Natur angemalte Blumen. Die Decke ist von vergoldetem Stuck und der Kamin von gelbem, antiken Marmor.

Ein Schlafzimmer mit Tapeten von gelbem Sammt mit silbernen Tressen besetzt und versilberten Zierrathen, die Decke von versilbertem Stuck, die Dekorationen versilbert und die Blumen mit natürlichen Farben angemalt und lakirt. Kamin und Tisch sind von weißem kararischen Marmor.

Ein Puderkabinet.

Neue Zimmer an der Stelle der ehemaligen Kapelle.

Ein Vorzimmer mit Hautelisse-Tapete, nach Kartons von Rode in Berlin gemacht, in welcher auf grünem Grunde ein graues Kind ein Füllhorn hält, woraus natürliche Blumen hervorsteigen, mit rother Einfassung und vergoldeten Zierrathen. Die Decke ist von vergoldetem Stuck, der Kamin von Rosso Coralino. Eine sehr schöne Tischplatte aus einem Stücke.

Ein